FACHVERBAND GEWALTBERATUNG SCHWEIZ

Jahresbericht 2023

FVGS

FACHVERBAND GEWALTBERATUNG SCHWEIZ

Dachorganisation

Von Organisationen und natürlichen Personen, die:

- Beratungen für Personen, die häusliche Gewalt ausüben, anbieten oder vermitteln oder
- sich für die Gewaltberatung von tatausübenden Personen im Bereich häuslicher Gewalt engagieren.

Ziele

- Das Thema der häuslichen Gewalt bekannt machen, Gewaltprävention betreiben und Lösungsansätze zur Verringerung von Gewalt fördern.
- Die professionelle Arbeit mit Tatpersonen von häuslicher Gewalt fördern.
- Den Austausch unter den Institutionen unterstützen und deren Interessen auf nationaler und internationaler Ebene vertreten.
- Lobby- und Öffentlichkeitsarbeit betreiben.

Arbeit mit gewaltausübenden Personen ist Opferschutz

Die Arbeit mit Tatpersonen häuslicher Gewalt stellt einen wesentlichen Beitrag an den Schutz von Opfern (Frauen*, Männer, Kinder) dar.

Eine dauerhafte und wirksame Prävention häuslicher Gewalt wird erst erreicht, wenn die Personen, die Gewalt ausüben, die volle Verantwortung für ihr Verhalten übernehmen und es ändern wollen und können.

Forschung und Praxis sind sich einig, dass der Umgang mit häuslicher Gewalt eine professionelle Beratung und Handhabung benötigt. "Gleichzeitig konnte aufgezeigt werden, dass die Wahrscheinlichkeit erneuter Gewaltanwendung in Paarbeziehungen gross ist, wenn keine Intervention von Aussen erfolgt. Rund jede zweite gewaltausübende Person wird ohne Intervention erneut gewalttätig" (Walker et al. 2013).

Der Fachverband setzt sich insbesondere für eine professionelle Beratung von gewaltausübenden Personen ein.

Istanbul-Konvention

Das Übereinkommen des Europarates zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt (Istanbul-Konvention, CETS No. 210), welches von der Schweiz 2017 ratifiziert wurde, definiert die Rahmenbedingung der Arbeiten vom Fachverband.

Die Istanbul-Konvention erkennt an, dass die rechtliche und tatsächliche Gleichstellung von Frau und Mann ein wesentliches Element der Verhütung von geschlechtsspezifischer Gewalt ist. Sie hält in Artikel 16 fest, dass vorbeugende Interventions- und Behandlungsprogramme für Täter und Täterinnen häuslicher Gewalt zu etablieren oder zu unterstützen sind.

Polizeiliche Kriminalstatistik und Nationale Statistiken zur Beratungs-arbeit mit gewaltausübenden Personen

- Im Jahr **2023** registrierte die Polizei **19'918 Straftaten im häuslichen Bereich** (- 0.3 % versus 2022). Die Zahl hat sich im Vergleich zu den Vorjahren kaum verändert:
  2022: 19'978 (+ 3 % versus 2021)
  2021: 19'341
- Von allen 53 **vollendeten Tötungsdelikten geschahen 25 (47,2%)** im häuslichen Bereich.
- **Zugenommen** haben
  schwere Körperverletzung (+19,5 %, 147)
  Vergewaltigung (+19,9 %, 368 Straftaten)
  die zur häuslichen Gewalt gezählt werden.

Vollständige Daten:
www.fvgs.ch/statistik.html

Kostengünstig

Die Mehrheit der beratenen Personen zahlten zwischen CHF 0 und 50.-, obschon kein Gewaltausübenden-Hilfe-Gesetz besteht, welches den Zugang auf ein kostenloses oder kostenreduziertes Angebot gewährleisten würde. Derzeit sind es die Organisationen, die dieses niederschwellige Angebot ermöglichen.

86.5 % Abschluss

Im Jahr 2023 wurden 86.5 % der Beratungen **ohne Abbruch abgeschlossen,** wobei 85.6 % der beratenen Personen Männer waren. Auch wenn 40 %, ein höherer Prozentsatz als in den Vorjahren, aufgrund behördlichen Zwangs an einer Beratung teilnehmen mussten, stellt der Zwangsfaktor kein Hindernis für die Durchführung qualitativer Beratungen dar.

Kantonale Finanzierung

Über alle Organisationen hinweg finanzierten die Kantone die Organisationen mit 84%.

Auseinandersetzung mit aktuellen Themen in der Fachwelt

Im Bericht der GREVIO (Group of Experts on Action against Violence against Women and Domestic Violence) vom 15. November 2022 bezüglich Umsetzung des Übereinkommens des Europarats zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt vom 11. Mai 2011 (Istanbul-Konvention) wurde bemängelt, dass in der Schweiz zu wenig Kooperation zwischen den Institutionen der Gewaltberatung und denjenigen der Opferhilfe/Opferberatung im Hinblick auf einen Informationsaustausch besteht. Der FVGS hat sich im 2023 zusammen mit einzelnen Mitgliedern diesem Thema angenommen und wird an der Nationaltagung 2024 Empfehlungen dazu kommunizieren. Dabei werden die Chancen und Risiken im Hinblick auf das Ziel des Opferschutzes evaluiert.

Nationaltagung 2023

An der Nationaltagung 2023 diskutierten wir über das Thema „Sexualisierte Gewalt – wie gehe ich in meiner Beratungsarbeit damit um?“ Über 60 Fachpersonen sind in Bern zusammengekommen und haben über das revidierte Sexualstrafrecht und die Auswirkung auf die Arbeit mit gewaltausübenden Personen diskutiert. Nebst einer Analyse zur Tätertypologie wurde über den Bedarf von zukünftigen Weiterbildungen in diesem Bereich gesprochen. Der FVGS hat dieses Anliegen aufgenommen und wird im Jahr 2024 solche Weiterbildungen anbieten.

Zum Programm:
https://www.fvgs.ch/tagungen.html

Vernetzung

Wie in den Vorjahren konnten die Vernetzung und die Zusammenarbeit mit weiteren Organisationen, die im Bereich häusliche Gewalt tätig sind, sichergestellt werden:

- Durchführung der Nationaltagung 2023 mit über 60 Teilnehmenden.
- Jährlicher Austausch mit dem Eidgenössischen Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann EBG über die vergangenen und anstehenden Jahresaktivitäten.
- Kontinuierlicher Fachaustausch mit dem Netzwerk Istanbul Konvention (istanbulkonvention.ch).
- Kontinuierlicher Fachaustausch mit der europäischen Organisation Work with Perpetrators European Network WWP-EN und ihren Mitgliedern.

Onlinelunchs für Mitglieder

Die Reihe der Onlinelunchs wurde erfolgreich fortgesetzt. Dabei stellt sich jeweils ein Mitglied vor und zeigt die Schwerpunkte in seiner Tätigkeit auf. In einer interaktiven Diskussion werden die verschiedenen Beratungsansätze diskutiert und Erfahrungen ausgetauscht.

Vorstand und Geschäftsstelle

Martin Werner trat nach vielen Jahren im Vorstand zurück.
Heidi Hauenstein-Ringger startete im Sommer mit vollem Elan mit ihrem Engagement beim Fachverband.

Finanzielle Lage

Die 2021 durch das Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann (EBG) bewilligte Finanzhilfe „Gewaltprävention“ wurde fortgesetzt. Um mehr Eigenmittel zu generieren, hat der FVGS seine Fundraising Aktivitäten erhöht und seine Einnahmen durch höhere Mitgliederbeiträge stabilisieren können.

AUSBLICK 2024

- Angebot einer Weiterbildung zum Thema «Gesellschaftliche Genderstereotypen und sexualialisierte Gewalt.
- Publikation von Merkblättern mit Qualitätsstandards für die Interventionsformen proaktive Ansprache, Gewaltberatung, Lernprogramme und Therapie.
- Teilnahme an der Arbeitsgruppe der SKHG zur Erarbeitung von Aus- und Weiterbildungen für die Arbeit mit Tatpersonen.
- Regelmässige Onlinetreffen der Mitglieder zur Präsentation und zum Austausch ihrer Arbeitsweise.
- Nationale Tagung 2024 mit dem Thema der Zusammenarbeit zwischen Gewaltberatung und Opferhilfe.
- Teilnahme des FVGS an einer Tagung zur Sensibilisierung für die Istanbul Konvention im Rahmen der „16 Tage gegen Gewalt an Frauen“ im November 2024.

4. Juni 2024, der FVGS Vorstand

FVGS
Fachverband Gewaltberatung Schweiz

APSCV
Association professionnelle Suisse de consultations contre la violence

BILANZ / *BILAN*

	31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF
AKTIVEN / *ACTIFS*		
UMLAUFVERMÖGEN / *ACTIFS COURANTS*	**47'401.51**	**82'091.48**
Liquidität / *Liquidité*	47'401.51	82'091.48
Aktive Rechnungsabgrenzung / *Comptes de régularisation actifs*	0.00	0.00
ANLAGEVERMÖGEN / *ACTIFS IMMOBILISÉS*	**0.00**	**0.00**
Sachanlagen / *Actifs corporels*	0.00	0.00
Total AKTIVEN / *ACTIFS*	***47'401.51***	***82'091.48***
PASSIVEN / *PASSIFS*		
KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL / *DETTE À COURT TERME*	**19'698.95**	**17'559.80**
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten / *Autres dettes à court terme*	0.00	12'062.40
Passive Rechnungsabgrenzung / *Comptes de régularisation passifs*	19'698.95	5'497.40
Total FREMDKAPITAL / *CAPITAL ÉTRANGER*	**19'698.95**	**17'559.80**
VEREINSKAPITAL / *CAPITAL DE L'ASSOCIATION*	**27'702.56**	**64'531.68**
Vereinsvermögen / *Fonds de l'association*	64'531.68	49'852.94
Jahresergebnis / *Résultats annuels*	-36'829.12	14'678.74
Total PASSIVEN / *PASSIFS*	***47'401.51***	***82'091.48***

FVGS
Fachverband Gewaltberatung Schweiz

APSCV
Association professionnelle Suisse de consultations contre la violence

FVGS
Fachverband Gewaltberatung Schweiz

APSCV
Association professionnelle Suisse de consultations contre la violence

BUDGET 2024 (provis.)

	01.01.2024 - 31.12.2024 CHF
Einnahmen / *Recettes*	**125'950.00**
Einnahmen aus regelmässiger Aktivität / *Recettes d'une activité régulière*	
- Mitglieder-Jahresbeiträge / *Cottisations annuelles des membres*	17'800.00
- Eintritte Nationaltagung / *Entrées congrès national*	1'650.00
Beiträge durch Dritte / *Contributions de tiers*	
- Bereitstellung von Räumlichkeiten durch Dritte / *Mise à disposition de locaux par des tiers*	3'500.00
- Spenden Dritter / *Dons de tiers*	5'000.00
- Fundraising Nationaltagung / *Collecte de fonds pour le congrès national*	5'000.00
- Bezahlte Arbeit Vereinsvorstand / *Travail rémunéré Comité de l'association*	10'000.00
- Unbezahlte Arbeit Vorstand und Mitglieder / *Travail non rémunéré Comité de l'association et membres*	30'000.00
- Beantragte Finanzhilfe vom Bund / *Aide financière demandée à la Confédération*	53'000.00
Ausgaben / *Dépenses*	**125'950.00**
- Entlöhnungen Geschäftsstelle / *Salaires Direction*	45'000.00
- Separate Projektkosten / *Coûts séparés du projet*	10'000.00
- Besondere Ausgaben / *Dépenses spéciales* Projektbeiträge, u.a. Weiterbildungsprojekt, Netzwerkbeiträge, Abschiedsgeschenke *Contributions au projet, entre autres projet de formation continue, contributions au réseau, cadeaux d'adieu*	2'000.00
- Unbezahlte Arbeit Vorstand und Mitglieder / *Travail non rémunéré Comité de l'association et membres*	30'000.00
- Bezahlte Arbeit Vereinsvorstand / *Travail rémunéré Comité de l'association*	10'000.00
- Infrastruktur / *Infrastructure*	200.00
- Membership WWP-EN	350.00
- Mitgliederbeitrag Netzwerk-IK / *Cotisation de membre du réseau CI*	100.00
- Internet	200.00
- Spesen Vorstand / *Frais du comité*	2'000.00
- Treuhandbüro / *Bureau fiduciaire*	1'000.00
- Materialkosten Grafik / *Frais de matériel graphique*	3'000.00
- Räumlichkeiten-Aufwände (Vorstandssitzungen) / *Frais de locaux (réunions du comité directeur)*	3'500.00
- IT: Zoom One Pro (Video-Call), SurveyMonkey (Statistics), Mailchimp (CRM)	700.00
- Nationaltagung (Räumlichkeiten, Catering, Material, Übersetzung, Referierende) *Congrès national (locaux, catering, matériel, traduction, intervenants)*	10'000.00
- Dolmetscher und Übersetzungen / *Interprètes et traductions*	4'000.00
- Entschädigung Mitglieder für Statistiken / *Indemnisation des membres pour les statistiques*	3'900.00
Budgetiertes Jahresergebnis / *Résultat annuel budgété*	**0.00**

FVGS
Fachverband Gewaltberatung Schweiz

APSCV
Association professionnelle Suisse de consultations contre la violence

Norastrasse 7, Postfach
8040 Zürich
Telefon 044 404 70 00
e-mail: info@wuerth-treuhand.ch
www.wuerth-treuhand.ch

WÜRTH TREUHAND AG
Revisions- und Steuerrechtspraxis

An die
Vereinsversammlung des
Fachverbands Gewaltberatung
Schweiz (FVGS)
3000 Bern

Zürich, 28. März 2024

Bericht der Kontrollstelle zur Buchführung und Jahresrechnung 2023

Sehr geehrte Mitglieder

Als Kontrollstelle Ihres Vereins haben wir die Buchführung und die vom Vorstand vorgelegte Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Rechnungsjahr im Sinne der gesetzlichen Vorschriften geprüft.

Wir stellten fest, dass

- die Bilanz und Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen;
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist; und
- bei der Darstellung der Vermögenslage und des Rechnungsüberschusses die gesetzlichen Bewertungsgrundsätze sowie die Vorschriften der Statuten eingehalten sind.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung empfehlen wir, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen. Im Weiteren bestätigen wir, dass der nachstehende Vorschlag des Vorstandes, den Verlust des Rechnungsjahres dem Vermögen zu belasten, Gesetz und Statuten entspricht.

Vorschlag des Vorstandes betreffend den Verlust des Rechnungsjahres 2023 von **CHF 36'829.12:**

CHF 36'829.12: Übertrag zulasten des Vereinsvermögens.

Würth Treuhand AG

Marc Ritschard Nadja Arpagaus

Beilage:
- Jahresrechnung bestehend aus:
  - Bilanz per 31. Dezember 2023
  - Erfolgsrechnung 2023

Mitglied von EXPERTsuisse